



BMF

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN**

Teilheft

Bundesvoranschlag 2009

Untergliederung 22

Sozialversicherung



Teilheft

Bundesvoranschlag

2009

Untergliederung 22: Sozialversicherung

I n h a l t

	Seite
Allgemeine Hinweise zur Haushaltsrechtsreform 1. Etappe	3
Erläuterung zur Gliederung des Bundesvoranschlages	5
I. Bundesvoranschlag:	
I.A Voranschlagsansätze	6
I.B Summarische Aufgliederung der Ausgaben und Einnahmen nach Gebärungsgruppen und Aufgabenbereichen	8
I.C Postenverzeichnis	
Ausgabentitel	
220 BM; Pensionsversicherung (Bundesbeitrag)(variabel)	9
221 BM; Ausgleichszulagen (variabel)	9
225 BM; Leistungen n. d. Nachtschwerarbeitsges. (NSchG)(variabel)	9
226 BM; sonstige Leistungen zur Pensionsversicherung (variabel)	10
Einnahmentitel	
220 Bundesministerium; Pensionsversicherung (Bundesbeitrag)	11
221 Bundesministerium; Ausgleichszulagen	11
224 Bundesministerium; sonst. Leistungen zur Sozialversicherung	11
225 BM; Leistungen n. d. Nachtschwerarbeitsgesetz (NSchG)	11
I.D Anmerkungen und Abkürzungen	12
I.E Personalämter - Bruttodarstellung (entfällt)	
II. Beilagen: (entfällt)	

Hinweis:

Die Erläuterungen zu den unter 'Anm.' (Anmerkung) ausgewiesenen Stern (*) befinden sich unter I.D 'Anmerkungen und Abkürzungen'. Spezielle Hinweise auf die im Abschnitt II angeschlossenen Beilagen erfolgen nicht.

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

Allgemeine Hinweise

Mit Wirksamkeit 1. Jänner 2009 ist die erste Etappe der Haushaltsrechtsreform in Kraft getreten (Nähere Informationen unter www.bmf.gv.at/budget).

Die wesentlichen Neuerungen sind:

- Einführung eines Bundesfinanzrahmengesetzes mit Strategiebericht
- Gliederung in Rubriken und diese in Untergliederungen (siehe nachstehende Tabelle)
- Umbenennung des Stellenplanes in Personalplan
- Straffung der bundesfinanzgesetzlichen Überschreitungsermächtigungen
- Beseitigung von Budgetverlängerungen (insbesondere Nettodarstellung der Personalämter und der Gebarung der Finanzschulden)
- Neues Rücklagenregime

Auswirkungen auf den Bundesvoranschlag (BVA) etc.:

- Ab dem Finanzjahr 2009 wird der BVA in der neuen Gliederung dargestellt, d.h. die Umstellung von Kapitel auf Untergliederung erfolgt - soweit möglich - in 1:1 Überleitung. Auf Ansatzbereinigungen und Strukturveränderungen gegenüber den Vorjahren wird grundsätzlich in den Anmerkungen hingewiesen.
- Die Vergleichsjahre sind der neuen Gliederung entsprechend angepasst, sodass ein durchgehender Vergleich möglich ist. Diese Anpassung kann jedoch dazu führen, dass die Vergleichsjahre 2008 und 2007 gegenüber 2009 bzw. 2008 gegenüber 2009 und 2010 nicht nur von der ursprünglichen Gliederung, sondern auch betragsmäßig abweichen können.
- Bisher wurden die Personalämter bei ausgegliederten Einheiten und die Untergliederung 58 (Finanzierungen, Währungstauschverträge) mit ihren diesbezüglichen Einnahmen und Ausgaben dargestellt (brutto). Nunmehr wird nur mehr der Unterschiedsbetrag zwischen den diesbezüglichen Einnahmen und Ausgaben ausgewiesen (netto). Die ihnen zugrunde liegenden Bruttogebahrungen sind dem Bundesfinanzgesetz gesondert als Anlagen angeschlossen.
- Eine weitere Beseitigung der Budgetverlängerungen erfolgt im Rahmen der Abgangsdeckung aus dem Bundeshaushalt bei den zweckgebundenen Gebahrungen des Familienlastenausgleichsfonds (UG 25) und der Arbeitsmarktpolitik (UG 20). Nunmehr werden diese Abgangsdeckungen innerhalb dieser zweckgebundenen Gebahrungen als nichtzweckgebundene Ausgaben veranschlagt.

Allgemeine Hinweise

Rubriken und Untergliederungen:

Das Budget erhält aufgrund der Haushaltsrechtsreform durch die Rubriken und Untergliederungen eine neue Struktur. Mit den Rubriken werden in hochaggregierter, ressortübergreifender Zusammenfassung inhaltlicher Ausgabenkategorien dargestellt. Die Rubriken werden in Untergliederungen (UG) unterteilt, wobei eine UG ausschließlich jeweils einem einzigen Ressort zugewiesen wird, ein Ressort aber für mehrere UG auch in unterschiedlichen Rubriken zuständig sein kann. Die bisherigen Budgetkapitel und deren Ausgaben werden den neuen Rubriken und UG wie folgt zugeordnet:

Rubriken	Unter- gliederungen (UG)	Kapitel
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit		
Präsidentenchaftskanzlei	UG 01	Kap 01
Bundesgesetzgebung	UG 02	Kap 02
Verfassungsgerichtshof	UG 03	Kap 03
Verwaltungsgerichtshof	UG 04	Kap 04
Volksanwaltschaft	UG 05	Kap 05
Rechnungshof	UG 06	Kap 06
Bundeskanzleramt	UG 10	Kap 10
Inneres	UG 11	Kap 11
Äußeres	UG 12	Kap 20
Justiz	UG 13	Kap 30
Militärische Angelegenheiten und Sport	UG 14	Kap 40
Finanzverwaltung	UG 15	Kap 50
Öffentliche Abgaben	UG 16	Kap 52
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie		
Arbeit	UG 20	Kap 63 (Teile)
Soziales und Konsumentenschutz	UG 21	Kap 15
Sozialversicherung	UG 22	Kap 16
Pensionen	UG 23	Kap 55
Gesundheit	UG 24	Kap 17
Familie und Jugend	UG 25	Kap 19
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur		
Unterricht	UG 30	Kap 12
Wissenschaft und Forschung	UG 31	Kap 14
Kunst und Kultur	UG 32	Kap 13
Wirtschaft (Forschung)	UG 33	Kap 63 (Teile)
Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)	UG 34	Kap 65 (Teile)
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt		
Wirtschaft	UG 40	Kap 63
Verkehr, Innovation und Technologie	UG 41	Kap 65
Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	UG 42	Kap 60
Umwelt	UG 43	Kap 61
Finanzausgleich	UG 44	Kap 53
Bundesvermögen	UG 45	Kap 54
Finanzmarktstabilität	UG 46	
Rubrik 5: Kassa und Zinsen		
Kassenverwaltung	UG 51	Kap 51
Finanzierungen, Währungstauschverträge	UG 58	Kap 58

Gliederung 1)

Der Bundesvoranschlag ist nach einem dekadisch nummerierten Ansatzplan erstellt und zeigt folgende Gliederungselemente:

Haushalt	Zuordnungs- ziffer	Haushalt	Rubrik	Untergliederung	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Kenn- ziffer	Einzelne Aufgabenbereiche
Ausgaben des allgemeinen Haushaltes . . .	1							11	Erziehung und Unterricht	
Einnahmen des allgemeinen Haushaltes . . .	2							12	Forschung und Wissenschaft	
Ausgaben des Ausgleichshaushaltes . . .	7							13	Kunst	
Einnahmen des Ausgleichshaushaltes . . .	8							14	Kultus	
								21	Gesundheit	
								22	Soziale Wohlfahrt	
								23	Wohnungsbau	
								32	Straßen	
								33	Sonstiger Verkehr	
								34	Land- und Forstwirtschaft	
								35	Energiewirtschaft (Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwirtschaft)	
								36	Industrie und Gewerbe (einschließlich Bergbau)	
								37	Öffentliche Dienstleistungen	
								38	Private Dienstleistungen (einschließlich Handel)	
								41	Landesverteidigung	
								42	Staats- und Rechtssicherheit	
								43	Übrige Hoheitsverwaltung	

Bei den *Einnahmenansätzen* ist die 5. Dekade (= Unterteilung) für folgende Kennzeichnungen reserviert:

Standardtext im Ansatzplan, wenn keine spezielle Ansatz- bezeichnung vorliegt		
0	Zweckgebundene Einnahmen	Zweckgebundene erfolgswirk-
1	(Erfolgswirksame Einnahmen) . . .	same Einnahmen
2	Zweckgebundene Einnahmen	Zweckgebundene bestandswirk-
3	(Bestandswirksame Einnahmen) . . .	same Einnahmen
4	Sonstige Einnahmen	
5	(Erfolgswirksame Einnahmen) . . .	Erfolgswirksame Einnahmen . . .
6		
7	Sonstige Einnahmen	
8	(Bestandswirksame Einnahmen) . . .	Bestandswirksame Einnahmen . . .
9		

Bei den *Ausgabenansätzen* ist die 5. Dekade (= Unterteilung) finanzwirtschaftlichen Gliederungselementen, das sind die Gebarungsgruppen, vorbehalten, deren Kennzeichnung wie folgt vorgenommen wird:

Gebarungsgruppe	Standardtext im Ansatzplan, wenn keine spezielle Ansatzbezeichnung vorliegt	Kurz- bezeich- nung	erfolgs- wirksame Gebarung (E) oder bestands- wirksame Geb. (B)
<i>Personalausgaben:</i>			
0 = Aufwendungen (<i>Gesetzliche Verpflichtungen</i>), Personal- ausgaben	Personalausgaben	A/G-P	E
<i>Sachausgaben:</i>			
2 = Anlagen (<i>Gesetzliche Verpflichtungen</i>)	Anlagen (Gesetzl. Verpflichtungen)	An/G	B
3 = Anlagen (Ermessensausgaben)	Anlagen	An	B
4 = Förderungen (<i>Gesetzliche Verpflichtungen</i>)	Förderungen (Gesetzl. Verpflichtungen)	F/G	E
5 = Förderungen - Darlehen (Ermessensausgaben)	Förderungen (D)	F-D	B
6 = Förderungen - Zuschuss (Ermessensausgaben)	Förderungen	F	E
7 = Aufwendungen (<i>Gesetzliche Verpflichtungen</i>), Sachaus- gaben	Aufwendungen (Gesetzl. Verpflichtungen)	A/G-S	E
8 = Aufwendungen - erfolgswirksam (Ermessensausgaben)	Aufwendungen	A	E
9 = Aufwendungen - bestandswirksam (Ermessensausgaben)	Aufwendungen (B)	A-B	B

1) Nähere Einzelheiten können der vom Bundesministerium für Finanzen erstellten „Lesehilfe zum Budget“ entnommen werden.

2) Im allgemeinen Haushalt nur Darlehensrückzahlungen.

I.A Voranschlagsansätze
 (Beträge in Millionen EURO)

VA-Ansatz	AB	A U S G A B E N Bezeichnung Anm.	Erfolgsw. Ausgaben		Bestands- wirksame Ausgaben	Bundesvor- anschlag 2009	Bundesvor- anschlag 2008	Erfolg 2007
			pers.	sachl.				
1/22		Sozialversicherung:						
1/220		BM; Pensionsversicherung (Bundesbeitrag) (variabel): <i>Bundesministerium; Pensionsversicherung (Bundesbeitrag)</i>						
1/22017	22	Pensionsversicherungsanstalt; Bundesbeitrag		4.267,849	.....	4.267,849	3.738,159	3.492,916
1/22027	22	VA für Eisenbahnen und Bergbau; Bundesbeitrag		357,803	.....	357,803	337,068	380,954
1/22057	22	SVA der gewerbl. Wirtschaft; Partnerleistung		516,663	.....	516,663	489,950	485,943
1/22067	22	SVA der gewerbl. Wirtschaft; Bundesbeitrag		812,731	.....	812,731	813,047	724,358
1/22077	22	SVA der Bauern; Partnerleistung		178,100	.....	178,100	183,007	184,762
1/22087	22	SVA der Bauern; Bundesbeitrag		1.229,452	.....	1.229,452	1.111,394	1.072,924
		Summe 220...	.....	7.362,598	.....	7.362,598	6.672,625	6.341,857
1/221		BM; Ausgleichszulagen (variabel): <i>Bundesministerium; Ausgleichszulagen</i>						
1/22117	22	Pensionsversicherungsanstalt; Ausgleichszulagen		650,082	.....	650,082	623,322	601,095
1/22127	22	VA für Eisenbahnen und Bergbau; Ausgleichszulagen		9,279	.....	9,279	8,212	8,049
1/22157	22	SVA der gewerbl. Wirtschaft; Ausgleichszulagen		75,054	.....	75,054	67,050	66,854
1/22167	22	SVA der Bauern; Ausgleichszulagen		261,743	.....	261,743	253,705	256,355
		Summe 221...	.....	996,158	.....	996,158	952,289	932,353
1/225		BM; Leistungen n.d.Nachtschwerarbeitsges. (NSchG)(variabel): <i>BM; Leistungen n. d. Nachtschwerarbeitsgesetz (NSchG)</i>						
1/22507	22	Ersatz der Aufwendungen für das Sonderruhegeld		42,303	.....	42,303	44,599	42,799
1/22517	22	Vergütung f.d. Einh.d.Nachtschwerarb.-Beitrages		0,140	.....	0,140	0,120	0,110
		<i>Vergütung f. d. Einhebung d. Nachtschwerarbeits-Beitrages</i>						
		Summe 225...	.....	42,443	.....	42,443	44,719	42,909
1/226		BM; sonstige Leistungen zur Pensionsversicherung (variabel): <i>BM; sonstige Leistungen zur Pensionsversicherung</i>						
1/22607	22	Dot.d.Härteaushleichsfonds i.d.PV gem.§291e ASVG		0,001	.....	0,001	0,001	.....
		<i>Dotierung des Härteaushleichsfonds i.d. PV gem. § 291e ASVG</i>						
		Gesamtausgaben 22...	.....	8.401,200	.....	8.401,200	7.669,634	7.317,119

I. A Voranschlagsansätze
 (Beträge in Millionen EURO)

VA- Ansatz	AB	E I N N A H M E N Bezeichnung Anm.	Erfolgs- wirksame Einnahmen	Bestands- wirksame Einnahmen	Bundesvor- anschlag 2009	Bundesvor- anschlag 2008	Erfolg 2007
2/22		Sozialversicherung:					
2/220		Bundesministerium; Pensionsversicherung (Bundesbeitrag):					
2/22004	22	Erfolgswirksame Einnahmen	374,417	.....	374,417	0,001	.....
2/221		Bundesministerium; Ausgleichszulagen:					
2/22104	22	Erfolgswirksame Einnahmen	7,124	.....	7,124	0,001	.....
2/224		Bundesministerium; sonst. Leistungen zur Sozialversicherung:					
2/22404	22	Erfolgswirksame Einnahmen	4,861	.....	4,861	0,001	.....
2/225		BM; Leistungen n. d. Nachtschwerarbeitsgesetz (NSchG):					
2/22504	22	Erfolgswirksame Einnahmen	19,000	.....	19,000	18,000	17,905
		Gesamteinnahmen 22...	405,402	.....	405,402	18,003	17,905

I.B Summarische Aufgliederung der Ausgaben und Einnahmen nach Gebarungsgruppen und Aufgabenbereichen
(Beträge in Millionen Euro)

U T	Gebarungsgruppen	AB	Summe
		22 SW	
	A u s g a b e n		
	Allgemeiner Haushalt		
	Personalausgaben		
0	A/G-P (E).....		
	Sachausgaben		
2	An/G (B).....		
3	An (B).....		
4	F/G (E).....		
5	F-D (B).....		
6	F (E).....		
7	A/G-S (E).....	8.401,200	8.401,200
8	A (E).....		
9	A-B (B).....		
	Summe Sachausgaben...	8.401,200	8.401,200
	Summe Allgem. Haush...	8.401,200	8.401,200
	Ausgleichshaushalt		
7	A/G-S (Au)		
9	A-B (Au)		
	Summe Ausgaben...	8.401,200	8.401,200
	E i n n a h m e n		
	Allgemeiner Haushalt		
0,1	ZE		
4-6	E	405,402	405,402
	Summe Einnahmen(E)...	405,402	405,402
2,3	ZB		
7-9	B		
	Summe Einnahmen(B)...		
	Summe Allgem. Haush...	405,402	405,402
	Ausgleichshaushalt		
9	Eu		
	Summe Einnahmen...	405,402	405,402

I.C Postenverzeichnis
 (Beträge in EURO)

VA-Ansatz	VA-Post		Bezeichnung	Anm.	Bundesvoranschlag 2009	Bundesvoranschlag 2008	Erfolg 2007
	AB	Nr. Ugl					
1/22			Sozialversicherung:	*			
1/220			BM; Pensionsversicherung (Bundesbeitrag) (variabel): <i>Bundesministerium; Pensionsversicherung (Bundesbeitrag)</i>				
1/22017			Pensionsversicherungsanstalt; Bundesbeitrag				
	22	7310	Pensionsversicherungsanstalt; Bundesbeitrag		4.267,849.000	3.738,159.000	3.492,916.000, --
1/22027			VA für Eisenbahnen und Bergbau; Bundesbeitrag				
	22	7310	VA für Eisenbahnen und Bergbau; Bundesbeitrag ...		357,803.000	337,068.000	380,954.000, --
1/22057			SVA der gewerbl. Wirtschaft; Partnerleistung				
	22	7310	SVA der gewerbl. Wirtschaft; Partnerleistung		516,663.000	489,950.000	485,943.000, --
1/22067			SVA der gewerbl. Wirtschaft; Bundesbeitrag				
	22	7310	SVA der gewerbl. Wirtschaft; Bundesbeitrag		812,731.000	813,047.000	724,358.000, --
1/22077			SVA der Bauern; Partnerleistung				
	22	7310	SVA der Bauern; Partnerleistung		178,100.000	183,007.000	184,762.000, --
1/22087			SVA der Bauern; Bundesbeitrag				
	22	7310	SVA der Bauern; Bundesbeitrag		1.229,452.000	1.111,394.000	1.072,924.000, --
			Summe 220...		7.362,598.000	6.672,625.000	6.341,857.000, --
1/221			BM; Ausgleichszulagen (variabel): <i>Bundesministerium; Ausgleichszulagen</i>				
1/22117			Pensionsversicherungsanstalt; Ausgleichszulagen				
	22	7310	Pensionsversicherungsanstalt; Ausgleichszulagen .		650,082.000	623,322.000	601,095.000, --
1/22127			VA für Eisenbahnen und Bergbau; Ausgleichszulagen				
	22	7310	VA für Eisenbahnen und Bergbau; Ausgleichszulagen		9,279.000	8,212.000	8,049.000, --
1/22157			SVA der gewerbl. Wirtschaft; Ausgleichszulagen				
	22	7310	SVA der gewerbl. Wirtschaft; Ausgleichszulagen ..		75,054.000	67,050.000	66,854.000, --
1/22167			SVA der Bauern; Ausgleichszulagen				
	22	7310	SVA der Bauern; Ausgleichszulagen		261,743.000	253,705.000	256,355.000, --
			Summe 221...		996,158.000	952,289.000	932,353.000, --
1/225			BM; Leistungen n.d.Nachtschwerarbeitsges. (NSchG)(variabel): <i>BM; Leistungen n. d. Nachtschwerarbeitsgesetz (NSchG)</i>				
1/22507			Ersatz der Aufwendungen für das Sonderruhegeld				
	22	7310	Ersatz der Aufwendungen für das Sonderruhegeld ..		42,303.000	44,599.000	42,799.000, --
1/22517			Vergütung f. d. Einh. d. Nachtschwerarb.-Beitrages <i>Vergütung f. d. Einhebung d. Nachtschwerarbeits-Beitrages</i>				
	22	7310	Vergütung f. d. Einhebung d. Nachtschwerarbeits-Beitrages		140.000	120.000	110.246,95
			Summe 225...		42,443.000	44,719.000	42,909.246,95

I.C Postenverzeichnis
 (Beträge in EURO)

VA- Ansatz	AB	VA-Post		Bezeichnung	Anm.	Bundesvor- anschlag 2009	Bundesvor- anschlag 2008	Erfolg 2007
		Nr.	Ugl					
1/226				BM; sonstige Leistungen zur Pensionsversicherung (variabel): <i>BM; sonstige Leistungen zur Pensionsversicherung</i>				
1/22607				Dot.d.Härteausgleichsfonds i.d.PV gem.§291e ASVG <i>Dotierung des Härteausgleichsfonds i.d. PV gem. § 291e ASVG</i>				
	22	7330	048	Transferzahlungen an den Fonds		1.000	1.000	.....
				Gesamtausgaben 22...		8.401,200.000	7.669,634.000	7.317,119.246,95

I.C Postenverzeichnis
 (Beträge in EURO)

VA-Ansatz	AB	VA-Post		Bezeichnung	Anm.	Bundesvoranschlag 2009	Bundesvoranschlag 2008	Erfolg 2007
		Nr.	Ugl					
				E I N N A H M E N				
2/22				Sozialversicherung:	✖			
2/220				Bundesministerium; Pensionsversicherung (Bundesbeitrag):				
2/22004				Erfolgswirksame Einnahmen				
	22	8282		Pensionsversicherung (Bundesbeitrag)		374,417.000	1.000	.....
2/221				Bundesministerium; Ausgleichszulagen:				
2/22104				Erfolgswirksame Einnahmen				
	22	8282		Ausgleichszulagen		7,124.000	1.000	.....
2/224				Bundesministerium; sonst. Leistungen zur Sozialversicherung:				
2/22404				Erfolgswirksame Einnahmen				
	22	8282		Sonstige Rückersätze		4,861.000	1.000	.....
2/225				BM; Leistungen n. d. Nachtschwerarbeitsgesetz (NSchG):				
2/22504				Erfolgswirksame Einnahmen				
	22	8342		Nachtschwerarbeits-Beitrag		19,000.000	18,000.000	17,904.778,76
				Gesamteinnahmen 22...		405,402.000	18,003.000	17,904.778,76



I.D Anmerkungen und Abkürzungen**1. Allgemeine Bemerkungen**

Nähere Einzelheiten bezüglich der Gliederung des Bundesvoranschlags und der Postenverzeichnisse können dem vom BM f.Finanzen im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei herausgegebenen 'Leitfaden für den Ansatz- und Kontenplan des Bundes' (in 'Kontenpläne für Gebietskörperschaften (KoG)', Neufassung 1990) entnommen werden.

Der Hinweis 'Z' nach der Postenbezeichnung kennzeichnet Voranschlagsposten für Geldleistungen und Geldeinnahmen, die in der Applikation Bundesbesoldung verrechnet werden.

Zweckgebundene Einnahmen sind durch die Kennziffer 0 bis 3 in der 5. Dekade des Voranschlagsansatzes sowie durch die Titel-, Paragraph- oder Ansatzbezeichnung als solche gekennzeichnet. Die korrespondierenden Ausgaben sind als solche durch den Hinweis '(zweckgeb. Gebarung)' in der Titel-, Paragraph-, Ansatz- oder Postenbezeichnung gekennzeichnet. Die Zuordnung der korrespondierenden Voranschlagsansätze und Voranschlagsposten der Ausgaben zu den entsprechenden Voranschlagsansätzen und Voranschlagsposten der Einnahmen kann der Beilage II.F entnommen werden.

Gebundene Voranschlagsposten im Sinne des § 48 Abs.4 des BHG sind durch den Text '(geb.Post)' nach der Postenbezeichnung gekennzeichnet.

Nähere Einzelheiten bezüglich der gemäß Punkt 4 Allgemeiner Teil des Personalplanes des Bundes gebundenen Planstellen enthält die Beilage II.C.

Ein Stern(*) nach einer Untergliederungs-, Titel-, Paragraph-, Ansatz- oder Postenbezeichnung (am rechten Rand der Bezeichnungsspalte) weist auf eine diesbezügliche Anmerkung im nachfolgenden Punkt 2, unter dem entsprechenden Voranschlagsansatz bzw. der entsprechenden Voranschlagspost, hin.

2. Anmerkungen**2.1 Anmerkungen zu I.A Voranschlagsansätze****2.2 Anmerkungen zu I.C Postenverzeichnis**

VA- VA-Post
Ansatz Nr. Ugl Anmerkung

1/22	Finanzkreis 22Z0.
	Personal- und Sachausgaben beim Paragraph 1/2100 mitveranschlagt.
2/22	Finanzkreis 22Z0.

3. Abkürzungen

ASVG	Allgemeines Sozialversicherungsgesetz
BSVG	Bauern-Sozialversicherungsgesetz
GSVG	Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz
NSchG	Nachtschwerarbeitsgesetz
PV	Pensionsversicherung
SVA	Sozialversicherungsanstalt
VA	Versicherungsanstalt

